

Protokoll 13 V/09

der

Beratung des Ausschusses Wirtschaft, Bauen und Verkehr am 11.11.2009

Ort: Stadthaus Altmarkt 21, Stadtverordnetensaal
Beginn: 17:20 Uhr
Ende: 20:20 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage 1)

Es sind **zehn** stimmberechtigte Stadtverordnete anwesend.

Öffentlicher Teil

1. Abstimmung zur Tagesordnung

Es werden im öffentlichen Teil zwei neue Tagesordnungspunkte aufgenommen:

4.0 I – 037/98

Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus für das Jahr 2009

und

5.2 Information zum Stand der Planung Forum Bahnhofstraße

Die Tagesordnung wird in der ergänzten Fassung **einstimmig** angenommen.

2. Protokollkontrolle

Protokoll 12 V/09

Das Protokoll wird ohne Hinweise **einstimmig** angenommen.

3. Bericht des OB

Es gibt keine gesonderten Informationen. Verweis auf die nichtöffentliche Hauptausschusssitzung am 11.11.2009 um 16:00 Uhr.

4. Beschlussvorlagen

4.0 I – 037/98

Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Tierpark Cottbus für das Jahr 2009

Fachbereich Beteiligungsmanagement

Herr Bauch informiert über die Erhöhung des Betriebskostenzuschusses und den Jahresverlust begründet durch Abschreibungen und Rückstellungen.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

4.1 II – 022/09

1. Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungseinrichtung und ihre Benutzung im Gebiet der Stadt Cottbus – Abwassersatzung – einschl. der Änderung der Allgem. Entsorgungsbedingungen für Abwasser (AEB-A) mit der Entgeltliste

Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

Frau Reinschke erläutert die Erhöhung der Entgelte und die Begründung dafür.

Nachfragen/Diskussion:

Zur jährlichen Steigerung der Entgelte und die Benachteiligung der ländlichen Stadtteile der Stadt Cottbus.

Herr Beer antwortet und erläutert das Verhältnis der fixen und variablen Kosten, sowie Einflussfaktoren, wie Bevölkerungsrückgang und Senkung der Verbräuche. Positiv wirken sich die Energieeinsparung in der Kläranlage sowie die Senkung der Personalkosten auf die Kalkulation aus.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

9 : 0 : 1

4.2 IV – 140/09 – 2. Beratung

Bebauungsplan Nr. S/76/82 „Turower Straße“

- Aufstellungsbeschluss

Fachbereich Stadtentwicklung

Nachfragen/Diskussion:

Herr Thiele beantwortet die Nachfragen zum wieder in Kraft gesetzten Bebauungsplan und standortbezogenen Einzelhandelsgutachten.

Herr Strese stellt den Antrag, die Vorlage an die Verwaltung zurückzuverweisen.

Frau Tzschoppe stellt die Aufgabe der Stadtentwicklung und die Überversorgung im Einzelhandel-Lebensmittel in der Stadt dar und verweist auf den

Verdrängungswettbewerb. Sie informiert über eine Nachfrage des zu einem möglichen Bebauungsplan Einzelhandel über die Gesamtstadt.

Abstimmung des Antrags auf 3. Lesung: **3 : 6 : 1**

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: **6 : 2 : 2**

4.3 IV – 149/09

Konzept „Zielgruppenorientierte Wohnungsversorgung in der Stadt Cottbus
Fachbereich Stadtentwicklung
Büro Analyse und Konzepte

Herr Töpfer erläutert das Konzept, Ziele und Strategien. Herr Reibetanz ergänzt die städtebaulichen Aspekte. Frau Tzschoppe informiert, dass bis 01.12.2009 der Entwurf des Stadtumbaustrategiekonzeptes und Umsetzungspläne an das MIL einzureichen sind und das Konzept „Zielgruppenorientierte Wohnungsversorgung“ ein Grundbaustein ist. Dazu wurde die interfraktionelle Arbeitsgruppe einbezogen.

Herr Schaaf schlägt vor, die Vorlage in 2 Lesungen zu behandeln, damit Zeit für Diskussion in den Fraktionen ist.

Nachfragen/Diskussion:

Nachfragen zur Betrachtung der Ortsteile und der Bevölkerungsentwicklung wurden beantwortet.

Abstimmung des Antrags auf 2. Lesung: **10 : 0 : 0**

4.4 IV – 151/09

Beschluss zur Anordnung eines Umlegungsverfahrens im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. W/49/73 TIP Cottbus – Teil Cottbus
Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster

Frau Leske erläutert die Notwendigkeit des Umlegungsverfahrens.

Nachfragen/Diskussion:

Frau Leske und Herr Thiele beantworten Nachfragen zu Kosten (Verwaltungs- und Vermessungskosten), Zeitraum und Ablauf des Umlegungsverfahrens.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen: **10 : 0 : 0**

4.5 IV – 154/09

Änderungsbeschluss
Bebauungsplan M/5/58 „Uferstraße“
Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Thiele erläutert die Vorlage. Herr Dr. Kühne stellt fest, dass die Vorlage nicht im Umweltausschuss auf der Tagesordnung stand. Herr Thiele wird mit Frau Kühl Kontakt aufnehmen.

Nachfragen/Diskussion:

Herr Thiele beantwortet die Nachfragen zu Kerngebietsfestsetzungen, Normenkontrollverfahren und Zulässigkeit von Vergnügungsstätten. Frau Tzschoppe informiert, dass der verursachte Soziallärm das Problem ist.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

7 : 0 : 3

4.6 IV – 155/09

1. Änderung der Friedhofssatzung für die Friedhöfe der Stadt Cottbus
Fachbereich Grün und Verkehrsflächen

Frau Tzschoppe dankt dem Arbeitskreis Friedhöfe für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft aller Mitglieder im Arbeitskreis weiter mitzuarbeiten, da weiter an der Gebührensatzung gearbeitet werden muss.

Herr Gafke erläutert die Veränderungen zur bestehenden Friedhofssatzung.

Herr Dr. Neidhard weist auf einen stilistischen Fehler in § 6 (k) hin. → Änderung zur Stadtverordnetenversammlung.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

4.7 IV – 156/09

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Friedhöfe der Stadt Cottbus
(Friedhofsgebührensatzung)
Fachbereich Grün und Verkehrsflächen

Herr Gafke erläutert die Rahmenbedingungen der Kalkulation.

Nachfragen/Diskussion:

Frau Tzschoppe erläutert eine Nachfrage zu den Personalkosten als Bestandteil der Kalkulation.

Frau Ziesche beantwortet Nachfragen zu Trägern und Kranzwagen.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

10 : 0 : 0

4.8 IV – 157/09

Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windkraftnutzung“ (TFNP – W)
Information zum Vorentwurf
Fachbereich Stadtentwicklung
Büro Wolff

Herr Wolff erläutert die Flächen auf denen Windkraftnutzung möglich ist (Untersuchungsgebiete) und weist auf Konfliktpotentiale hin.

Nachfragen/Diskussion:

Frau Tzschoppe und Herr Wolff beantworten Nachfragen zur Anpassungspflicht des FNP und Ausschlusswirkung an anderer Stelle im Stadtgebiet.

Weitere Nachfragen zu Höhenbegrenzungen, Darstellungen im FNP und finanzielle Auswirkungen werden beantwortet.

Der Hinweis von Herrn Sperling, im Titel „Information“ zu streichen, wird zur StVV in Form einer Austauschseite umgesetzt.

Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung empfohlen:

9 : 0 : 0

5. Informationen, Anfragen, Anträge

5.0 Sonstige Nachfragen

Frau Wanta fragt zu den Vergabekriterien der Stadtbeleuchtung nach.

Frau Tzschoppe nimmt die Frage für den Geschäftsbereich II mit.

Herr Galle fragt zur Ausschreibung der Grünflächenpflege nach.

Frau Tzschoppe informiert, dass die Grünflächenpflege für die Gesamtstadt ausgeschrieben wurde. In der 47. KW soll die Vergabeentscheidung getroffen werden. Weitere Informationen erfolgen im nichtöffentlichen Teil.

Herr Dr. Schur fragt zur Fertigstellung der Saarbrücker Straße und zum Sachstand Kiekebuscher Weg nach.

Frau Tzschoppe antwortet:

- Fertigstellung Saarbrücker Straße – Anfang Dezember 2009

- Derzeit ist die Stadt mit den Eigentümern/Anliegern des Kiekebuscher Weges im Gespräch, um die Vorstellungen zur Veränderung der Planung abzugleichen.

In der nächsten Ausschusssitzung wird über den Stand der Planung und der Gespräche berichtet.

5.1 Information „Cottbuser Ostsee“

Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Kramer informiert über die Planung „Cottbuser Ostsee“. (Anlage 2)

Frau Tzschoppe kündigt Vorlagen zum Grunderwerb Parkway sowie Bau der Kaimauer an. Des Weiteren muss die Umsetzung Masterplan konkretisiert werden z. B. ist die Seebühne nicht umsetzbar oder die Streckenerweiterung Parkeisenbahn zum Ostsee noch nicht vorgestellt und nicht Gegenstand des Masterplans.

5.2 Information zum Stand der Planung Forum Bahnhofstraße
Fachbereich Grün und Verkehrsflächen
Büro Atelier 8

Herr Heinisch stellt die Varianten der Planung vor. Diese unterscheiden sich durch die Anzahl der eingeordneten Stellplätze und den Anteil Grün sowie Spielplatz und Bühne.

Frau Tzschoppe bittet um ein Votum der Stadtverordneten zu den einzelnen Varianten.

Nachfragen/Diskussion:

Nachfragen zum Standesamt im Stadthaus und dem neuen Parkplatz auf der Westseite der Bahnhofstraße werden beantwortet.

Frau Tzschoppe erläutert, die städtebauliche Qualität der umzubauenden Bahnhofstraße mit ca. 14 Querungsmöglichkeiten, dass die Stellplätze für die Nutzungen auf dem Stadtforum eingeordnet sind und die 106 Stellplätze auf dem TLG-Grundstück der Ersatz für die in Anspruch genommenen Stellplätze zu sehen sind.

Von den Stadtverordneten wird eine Variante mit Grün vor dem Stadthaus und einer geringen Anzahl von Stellplätzen als gesunden Kompromiss favorisiert.

Herr Schaaf lädt die Stadtverordneten zur gemeinsamen Ausschusssitzung des Haushalts- Finanzausschusses und des Wirtschafts-, Bau-, Verkehrsausschusses zur Diskussion des MIP **am 24.11.2009, um 17:00 Uhr** ein.

gez. Schaaf
Vorsitzender des Ausschusses
Wirtschaft, Bau, Verkehr

